

Betreff

Von: [REDACTED]

Datum: 09.05.2012 17:50

An: "GmbH@Butschal.de" <GmbH@Butschal.de>

Sehr geehrter Herr Butschal,

mit den besten Grüßen von Herrn Prof. Parzinger darf ich Ihnen eine Kurzeinschätzung zu der Goldfigur, die Sie vorgestellt hatten, zuleiten, die der stellv. Direktor des Vorderasiatischen Museums aufgrund der Unterlagen gegeben hat:

Es ist eher ausschließen, daß das Objekt dem altvorderasiatischen Kulturkreis zugehörig ist. Es könnte allenfalls in die parthische Zeit (etwa 2. Jh. v. Chr. Bis ca. 2. Jh. .. Chr.) gehören oder etwas jünger sein; wohl sicher vorislamisch. Der orientalische Habitus ist unverkennbar: Ikonographie des Mannes insbesondere der Barttracht; langes Gewand mit feingliedrigem Rosetten-/Blütendekor, gegürtet und mit betonten Borten; Pluderhosen, Schuhe, kegelförmige Kappe.

Unter der Annahme einer unbezweifelten Autentizität sind parthische Stilelemente erkennbar. Außer auf einen allgemeinen Verweis auf parthische Herrscherdarstellungen sind keine überzeugenden Parallelen zu benennen.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Einschätzung hilfreich ist und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Dorothea Kathmann

Dorothea Kathmann
Leiterin der Präsidialabteilung - PA
Stiftung Preussischer Kulturbesitz

[REDACTED]

[REDACTED]